

Die Kreise des Klimawandels

Der klimaangepasste Garten.....

In den Zeiten des Klimawandels ist es wichtig auf die kommenden Veränderungen mit zukunftsorientierten Anpassungen zu reagieren. Somit sollten in Zuge des Artensterbens und der Erderwärmung vermehrt auf insektenfreundliche und trockenheitsverträgliche Pflanzen zurückgegriffen werden. Um die heimische Flora und Fauna nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen ist es jedoch weiterhin wichtig, heimische Pflanzengesellschaften zu verwenden.

.....Landesgartenschau Kirchheim 2024

Von den runden kreisförmigen Aufenthaltsflächen werden die Besucher über aktuelle Klimaprobleme aufmerksam gemacht und darüber informiert, wie im eigenen Garten auf diese Herausforderung reagiert werden kann. Die Wege sind in Form einer Wassergebundenen Wegedecke erstellt, um versiegelte Flächen so gering wie möglich zu gestalten und das Wasser im natürlichen Kreislauf zu erhalten. Darüber hinaus werden in der Ausstellungsfläche weitestgehend regionale Materialien und Hersteller bevorzugt. Ebenso wird der vorhandene Oberboden im aufbereiteten Zustand wieder verwendet.

BLAUES BLÜTENMEER

Hier entsteht eine Staudenfläche, deren Blütenpracht an unsere Meere erinnern lässt. Da wir die Nutzung der Meere an den Klimawandel und das Artensterben anpassen müssen, finden sich auch in der Pflanzfläche zukunftsorientierte Pflanzen wieder. Vor allem auf Trockenheitsverträglichkeit und Insektenfreundlichkeit wurde hier geachtet. Somit wurde der vorhandene Oberboden zuvor mit Kies vermischt, um das Substrat für die Pflanzen anzupassen.

GELBES SUMMEN

Vor den Bienenkästen des Pavillons entsteht ein Insektenparadies, welches von der nebenanliegenden Empore herrlich genossen werden kann. Das gelbe Blütenpektakel ist an die Trockenheit und einen steinigen Untergrund angepasst. So wird eine Alternative zu den üblichen "Steinvorgärten" erläutert. Es zeigt den Besuchern auf, dass auch diese sonst unbeliebten Lebensräume hohes Potential für die Erhöhung der Artenvielfalt haben. Der Oberboden wurde deshalb mit Kies angereichert. Die zusätzliche Kiesmuldschicht verdeutlicht den visuellen Aspekt dieses Lebensbereiches.

BIODIVERSITÄT UNTER STROM

Im Zuge der nötigen Steigerung erneuerbarer Energien und Biodiversitätsförderung wird hier gezeigt, wie beide Aufwertungen auf einer Fläche stattfinden können. Durch die PV-Anlage wird der Strom erzeugt, wobei gleichzeitig die darunterliegende extensive Dachbegrünung einen hochwertigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere darstellt und die Biodiversität erhöht. Eine Win-Win Situation. Um dieses Spektakel für den Besucher erlebbar zu machen, wurde eine exemplarische Dachfläche als Betrachtungsobjekt in die Pflanzfläche integriert.

GRAUE WÜSTE

Die Erderwärmung schreitet immer weiter voran. Deshalb ist es wichtig auf den Temperaturanstieg und die langen heißen Sommer mit trockenheitsverträglichen Pflanzen zu reagieren. Um zusätzlich auf die waldenlichen Veränderungen aufmerksam zu machen, kommen vermehrt Pflanzen mit grauen und bikulichen Blättern zum Einsatz. Auch hier wurde der vorhandene Oberboden mit Kies angereichert, um die Bodenbedingungen für die Pflanzen zu verbessern.

RUNTERKOMMEN IM SENKGARTEN

Im Senkgarten kann man für einen Augenblick den Stress des Alltags hinter sich lassen. Gemütliche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Der Rundgang, überzogen von einer Holzpergola, ermöglicht die durchgängige Barrierefreiheit. Außerdem kann man von hier aus die anliegenden Themenbereiche hervorragend beobachten.

RUHE OASE

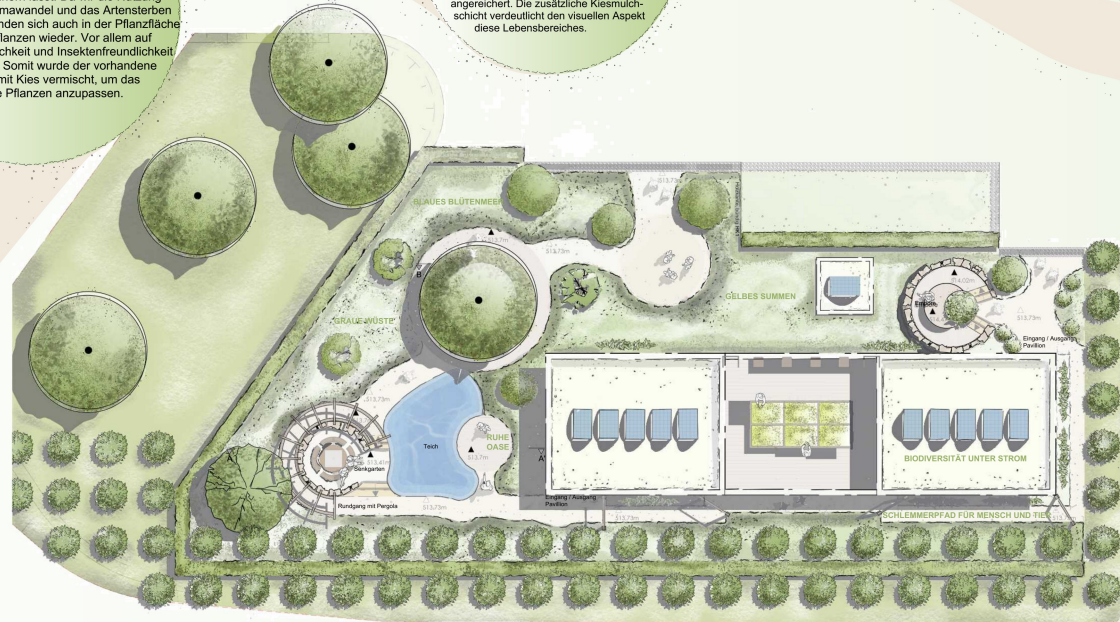
In der Ruheoase können viele Lebewesen ihre Kraftreserven wieder aufladen. Wasser bedeutet Leben. Der angrenzende Teich bildet somit das Zentrum der Oase und Erholung für Menschen, Tiere und Pflanzen. Durch den Teich wird die Umgebung abgekühlt und es entsteht ein angenehmes Mikroklima. Ebenso wird ein seltener Lebensraum artenfreundlich und zukunftsorientiert gestaltet. Auch das Potential der angrenzenden Pflanzfläche profitiert von dem höheren Wasser und Feuchtigkeitsgehalt in Boden und Luft. Der Teich wird des weiteren mit überschüssigem Wasser des Daches gespeist, um ein möglichst effizientes Wassermanagement zu betreiben.

SCHLEMMERPFAD FÜR MENSCH UND TIER

Im Schlemmerpfad können Mensch und Tier die Früchte der Natur in vollen Zügen genießen. Spalierrobot dient als Fassadenbegrünung nicht nur der Bereitstellung von Nektar und Obst, sondern trägt gleichzeitig zur Abkühlung der Fassade bei, wodurch ein angenehmeres Kleinklima entsteht. Auf der anderen Seite des Weges wird ersichtlich, wie auch ein schattengeprägter Standort für reichlich Pollen und Nektar im Insektenreich sorgen kann. Die fortlaufenden bepflanzten Bögen leiten in angenehmer Atmosphäre durch den Pfad.

BALSAM FÜR DIE SEELE

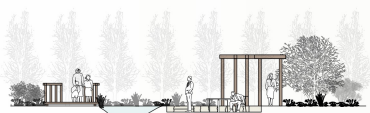
Das Innere des Pavillons stellt den Mittelpunkt der Ausstellung dar. Hier findet man eine höhengestaffelte Bepflanzung mit Heil- und Gewürzkräutern. Diese alternative Gestaltung einer Kräuterschnecke zeigt, wie es im Innenraum möglich ist zukunftsorientierte Gartengestaltung umzusetzen. Nicht nur die menschliche Gesundheit profitiert von diesen Pflanzen. Auch Insekten erfreuen sich an der vielfältigen Blütenpracht.



LEGENDE

Bestand		Belags und Befestigungsflächen	
	Baumbestand		Wassergebundene Wegedecke
	Baumbestand Populus nigra "Venezianer"		Holzdecke
	Hecke Carpinus betulus		Trockenmauer aus Naturstein
	Weissfleur		Stufen
	Pavillon		Pergola
	Schotterrinne		Kletterhilfe
	Vegetation		Naturteich
	Baumpflanzung		Sitzgelegenheit
	Strauch		PV-Anlage
	Fassadenbegrünung mit Kletterhilfe		
	Gewürz- und Kräuterbeet		
	Dachbegrünung		
	Staudenflächen		

SCHNITT AA'



SCHNITT BB'



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences

Verfasser	Niklas Fusten Luis Frank	Matrikelnummer	1408249 1411199
Hochschule	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	Fakultät	Landschaftsarchitektur
Studiengang	Landschaftsarchitektur B. 3 Sem. Wi/Se 2022/23	Betreuer	Hanne Roth
Modul	Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik	Planart	Entwurfsplanung
Maßstab	1:100	Format	DIN A0
Datum	10.01.2023		